

RS Vwgh 2000/5/26 99/02/0376

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.2000

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §21 Abs1;

AsylG 1997 §21 Abs2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):99/02/0377 99/02/0378 99/02/0379 Serie (erledigt im gleichen Sinn):2000/02/0046 E 26. Mai 2000 Besprechung in:ZfV 2001, 30 - 35; Abgegangen hievon mit verstärktem Senat (demonstrative Auflistung):99/20/0406 E VS 20. Oktober 2000 VwSlg 15520 A/2000 RS 3; 99/20/0406 E VS 20. Oktober 2000 VwSlg 15520 A/2000 RS 2; 99/20/0406 E VS 20. Oktober 2000 VwSlg 15520 A/2000 RS 1; (RIS: abwh)Abgegangen hievon ohne verstärkten Senat (demonstrative Auflistung):AW 2000/20/0167 B 20. Juni 2000 RS 1 (RIS: abwh)

Rechtssatz

§ 21 Abs 2 (erster Halbsatz) AsylG 1997 hat nicht die Bedeutung, dass eine Zurückschiebung (oder Abschiebung) eines Asylwerbers in keinem Fall zulässig wäre, würde dies doch bedeuten, dem Gesetzgeber zu unterstellen, in diesem Umfang im § 21 Abs 1 AsylG 1997 eine inhaltsleere Aussage getroffen zu haben, was jedoch der Rechtsprechung des VwGH im Zusammenhang mit der Auslegung von Normen widerspräche (Hinweis E vom 3.12.1992, ZI 92/18/0287).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1999020376.X02

Im RIS seit

12.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>